

Jahresbericht der Präsidentin 2017/2018

Auftritte

Nationalfeiertag 2017

Am 1. August 2017 herrschte für die Jugendmusik Hochbetrieb: Bei strahlend blauem Himmel und Hitze spielte die Harmonie an der offiziellen Feier der Gemeinde Spiez. Dank Unterstützung des Musikvereins ein schöner Auftritt, den die Brunch-Teilnehmer mit viel Applaus quittierten.

Die Tambouren begleiteten in Faulensee wie bereits einige Male den Laternenumzug.

Die Surfdrummers zog es nach Grächen ins Wallis.

Läsetsunntig

Nach anfänglichem Bangen, wo alle in den Regenpelerinen auf den Umzugsstart warteten, kam die Sonne traditionsgemäss hervor, und wir konnten wieder einen schönen Läset-Sunntig erleben!

Erstmals war in diesem Jahr die Jugendmusik mit zwei Bildern am Umzug präsent: Die Surfdrummers waren unterwegs, und die Harmonie mit den Tambouren marschierten in Anlehnung an das diesjährige Motto „Mir fiire 75 Jahr Rebbou“ mit dem Slogan „Jungi Trüble“ durch's Dorf.

34. Zentralschweizerische Jungtambouren- und Jungpfeiferfest

Am Wochenende vom 23. und 24. September fand in Lenzburg das Zentralschweizerische Jungtambouren- und Jungpfeiferfest statt. Mit 450 TeilnehmerInnen aus 45 Vereinen war der Anlass ein grosser Erfolg.

Aus dem Berner Oberland waren die Surfdrummers Spiez mit sechs Tambouren bei den Einzel- und Gruppenwettspielen mit dabei. Mit Wettspielproben, ein bis zweimal in der Woche, bereiteten sich die Zehn- bis Achtzehnjährigen aufs Fest vor. Sie zeigten dann beim Einzelvortrommeln gute Nerven und erbrachten gute Leistungen. Die Sektion unter der Leitung von Fabian Wyss holte sich in der zweithöchsten Stärkeklasse den elften Rang.

Auftritt an der WGA

Am 2. Oktober war die Jugendmusik eingeladen, zweimal an der Spiezer Gewerbeausstellung WGA aufzutreten. Es waren zwei sehr erfreuliche Konzerte. Die Kids wie die Dirigenten haben ihr Bestes gegeben. Leider war der Spielort sehr unglücklich, quasi beim Ausgang und weit weg vom Geschehen, was sich auf die Zuschauerzahl auswirkte. Das war sehr schade.

Kantonale Tambourenwettspiele 2017

Die Tambourenwettspiele des VBJ (Verband Bernischer Jugendmusiken) fanden am 5. November in Solothurn statt. Mit dreizehn Tambouren nahmen so viele Spiezer teil wie schon lange nicht mehr. Nach den Wettspielen im September wurde die Zeit nochmals intensiv genutzt um noch besser vorbereitet zu sein. So konnten dann auch Flavio Zimmermann (Rang 13, Kategorie 3), Sandro Ramseyer (Rang 4, Kategorie 2) und Alain Solcà (Rang 4, Kategorie 1) bei den Einzelwettspielen eine Auszeichnung abholen.

Am Nachmittag starteten die Spiezer wieder in zwei Gruppen an den Sektionswettspielen. Unter der Leitung von Fabian Wyss trommelte das A-Korps als Spiez1 in der 2. Kategorie auf den starken 2. Platz. Der Start dieser Gruppe stand zuerst auf der Kippe. Lorenz Schmutz nahm dann den Weg nach Solothurn trotz Krankheit auf sich, was die Teilnahme doch noch ermöglichte.

Die jüngeren Tambouren des B-Korps trommelten als Spiez 2 ebenfalls in der 2. Kategorie. Dirigiert von Cornelia Wyss landeten sie auf Rang Sieben. Es war für alle ein strenger, langer aber auch schöner Tag, an dem alle wichtige, neue Erfahrungen sammeln konnten.

VBJ-Wettbewerb am 19. November 2017 in Kirchberg

Die Jugendmusik trat in der Unterstufe als erste der angemeldeten Formationen mit dem Selbstwahlstück „A Tribute to Edith Piaf“ an, und spielte mit „Rhonetal“ einen fetzigen Marsch. Das Aufgabenstück „First Flight“ gelang. Alle MusikerInnen waren konzentriert bei der Sache und gaben

ihr Bestes. Leider bewertete die Jury streng, und die Jugendmusik endete etwas enttäuschend auf dem undankbaren 4. Rang.

Weihnachtskonzert mit dem Musikverein am 10. Dezember

Trotz widrigsten Wetterverhältnissen fand eine ansehnliche Anzahl Zuhörer den Weg in die reformierte Kirche für das traditionelle Konzert von Musikverein und Jugendmusik.

Die beiden Vereine präsentierten Stücke verschiedenster Stile, welche zusammen ein unterhaltsames und stimmungsvolles Ganzes ergaben. Die Jugendmusik bewies starke Nerven, als inmitten des ersten Stückes das Licht ausging!

Der Samichlaus und der traditionelle Punch und Glühwein rundeten einen gelungenen Abend ab, und läuteten für die Jugendmusik die Weihnachtspause ein.

Talentbühne vom 9. Februar 2018

Die Kinder in den ersten zwei Ausbildungsjahren treten einmal jährlich an der „Talentbühne“ der Jugendmusik auf, um das bisher Erlernte zu zeigen und erste Auftrittserfahrungen zu sammeln. Am 9. Februar war es wieder soweit: 5 Kinder aus der Harmonie und 5 Jungtambouren spielten vor einer ansehnlichen Schar von Verwandten und Bekannten. Erstaunlich, wieviel die Kinder nach rund einem halben Jahr bereits können! Die jungen Tambouren hatten bereits Showeinlagen wie die Surfdrummers und beeindruckten mit ihrem auswendig gespielten Vortrag.

Jahreskonzert „Helden und Legenden“, 24./25. März 2018

Mit ihrem traditionellen Jahreskonzert unter dem Motto „Helden und Legenden“ zollte die Jugendmusik Spiez den Grössen aus Film und Musik Tribut.

Die Tambouren zeigten einmal mehr ihr rhythmisches Können mit Stücken wie Jazz Drums oder Trio con Brio. Mit „Soundcheck“ führten die Tambouren sogar eine Komposition aus den eigenen Reihen auf: Es stammt aus der Feder von Fabian Wyss. Die Harmonie spielte bekannte Melodien, etwa die Peer Gynt – Suite, ein Medley von Amy Winehouse-Liedern und berühmte Filmmusik wie den Lion King. Zum Abschluss heizten sie dem Saal noch einmal mit rockigen Beats von Queen ein.

Nach dem Konzert verweilten einige noch im Saal, während es die Jüngeren in die legendäre Surfdrummers-Bar.

Osterlager der Tambouren 30 März – 1. April 2018

Da es den Tambouren da so gut gefällt und sie sich unterdessen fast wie zu Hause fühlen, reisten die sie für ihr Lager wieder nach Schönried in das Ferienheim Buebebärg.

Mit den Stücken "Walk or Die", "Strossefäger", "Pilot" und "Zic Zac" wurde zum Üben wieder vermehrt auf das klassische Trommeln und die Technik gesetzt. Natürlich durfte auch ein Rhythmusstück nicht fehlen. So wurde zusätzlich auch noch das Stück Octopuls gelernt, das mit vielen Rhythmusinstrumenten viel Abwechslung brachte.

Am Samstag durfte die älteste Anfängergruppe wieder ein Besuch im Ferienhaus abstatten. Auch sie trommelten den ganzen Tag durch und konnten allen anderen am Abend sogar das Stück «Cheffhöch» vorspielen. Dies ist ein Rhythmusstück mit verschiedenen Küchenutensilien.

Am Samstagabend fanden natürlich wieder die internen Wettspiele statt. Vereinsmeister 2018 wurde Roman Künzi, den Titel Vereinsmeister U16 konnte sich Michel-Maik Reber sichern.

Ausflug in den Europapark, 16. Juni 2018

Auf Wunsch der Jugendlichen wurde wieder einmal ein Ausflug in den Europapark unternommen. So stieg eine ganze gutgelaunte Gruppe am frühen Morgen in den Car, um die Reise nach Rust anzutreten. Trotz Hitze und beachtlichen Menschenmengen wurden zig Fahrten auf Silver Star, Blue Fire und Co. unternommen.

Allen Mitgliedern, welche an allen Anlässe der Jugendmusik dabei waren, wurde die Reise als Dank durch die Jugendmusik gespendet.

Ferienpass im Musiklokal mit den Tambouren

Am 31. Juli 2018 boten die Tambouren im Rahmen des Ferienpass-Angebotes Einblick in die Trommelwelt. 7 Kinder nahmen am Angebot teil. Die interessierten Kids konnten mit Timo Pfister das Trommeln unter fachkundiger Leitung ausprobieren. Nach dem Nachmittag mit Trommeln und Rhythmusinstrumenten spielen und ausprobieren, gibt es für Eltern und Bekannten immer noch eine kleine Vorstellung des Gelernten, was bei den Kindern und den Zuschauern immer gut ankommt.

Verein

Vereinsfahne restauriert

Die Vereinsfahne war mit einigen Rissen in einem desolaten Zustand.

Dank grosszügiger Unterstützung durch den Gönnerverein konnte die Fahne restauriert werden und erstrahlt wieder in neuem Glanz. Herzlichen Dank!

Webseite

Die Homepage der Jugendmusik hat dank Unterstützung von Louise Bamert ein Facelifting erhalten.

Vorstand

Der Vorstand hat in neuer Struktur an vier Sitzungen die Geschicke des Vereins geleitet. Nach anfänglicher Eingewöhnungszeit haben sich nun alle in ihrer Rolle zurechtgefunden.

Nebst dem Tagesgeschäft wurde viel im Hintergrund gewirkt: So wurde etwa mit einer eigenen Dropbox-Seite auf der Homepage der Dokumentenaustausch im Vorstand vereinfacht, Verträge mussten erstellt oder aktualisiert werden, und eine neue Marketingstrategie wurde erarbeitet.

Zu guter Letzt... in eigener Sache

Ein anstehender beruflicher Wechsel und eine laufende Weiterbildung zwingen mich, Prioritäten zu setzen. Ich habe deshalb entschieden, auf die HV mein Amt als Präsidentin der Jugendmusik abzugeben.

Ich bin nach wie vor davon überzeugt, dass die Jugendmusik einen guten und wichtigen Beitrag leistet, um unsere jungen Leuten die Musik und die Gemeinschaft beim zusammen Musizieren näher zu bringen. Ich betreue deshalb weiterhin das Ressort Ausbildung.